

# Informationen zum Erasmus-Austauschprogramm der Physikalisch-Astronomischen Fakultät

**Prof. Dr. Malte C. Kaluza**  
Erasmus-Koordinator der PAF,  
Raum 338, Max-Wien-Platz 1  
Telefon (9)47280,  
Email: [Malte.Kaluza@uni-jena.de](mailto:Malte.Kaluza@uni-jena.de)

- Auslandserfahrung in vieler Hinsicht (persönlich und beruflich) von Vorteil:
  - „Erweiterung des eigenen Horizonts“
  - Kennenlernen von anderen Uni-Systemen/Kulturen
  - Fremdsprachenkenntnisse
  - „Beleg“ für persönliche Aufgeschlossenheit und Flexibilität
- Erasmus-Programm soll Studenten Möglichkeit zum zeitl. begrenzten Aufenthalt an verschiedenen europäischen Partneruniversitäten geben.

- Zuteilung eines Studienplatzes im Ausland:
  - ⇒ keine Studiengebühren!
  - vereinfachte Organisation
- Erasmus-Beihilfe:
  - finanzieller Zuschuss für zusätzliche Ausgaben wie Reisen, höhere Mieten/Lebenshaltungskosten etc.
  - voraussichtlich 130-200 €/Monat
  - muss (nach ausgefüllter Annahmeerklärung) **gesondert im Internationalen Büro beantragt** werden! Fristen unbedingt beachten!
  - Voraussetzung: learning agreement mit mind. 30 ECTS (siehe hinten)
  - nach Auslandsaufenthalt: Nachweis, dass die Leistungen auch tatsächlich erbracht wurden!
- [http://www.uni-jena.de/Internationales\\_Buero.html](http://www.uni-jena.de/Internationales_Buero.html)

- Grundsätzlich **alle Studenten der PAF**:
  - Physik (Diplom, modularisiert, Bachelor, Master),
  - Material- und Werkstoffwissenschaften,
  - Lehramtsstudenten, wenn mind. ein Studienfach Physik **ab dem 3. Fachsemester**, keine wiederholte Erasmus-Förderung mgl.
- An der FSU voll eingeschriebene Studenten. Sie bleiben während des Aufenthalts auch an der FSU eingeschrieben (Beurlaubung beantragen!)
- In wenigen Ausnahmefällen auch fachfremde Studenten:
  - wenn vorhandene Plätze nach erster Vergaberunde noch nicht von Physikstudenten in Anspruch genommen und
  - bei Zustimmung der Partneruniversität

## Bestehende „bilateral agreements“ (Anzahl der Plätze/Jahr):

Land	Universität	Plätze
Großbritannien	Lancaster University	1
Irland	Cork Institute of Technology	2
Frankreich	Université Joseph Fourier - Grenoble	2
	Ecole Supérieure de Physique et Chimie Industrielles, Paris	1
Schweiz	Université de Genève	2
Österreich	Universität Wien	2
Finnland	Helsingin Yliopisto	2
Schweden	Umeå Universitet	2
	Universitetet i Linköping	2
Norwegen	Universitetet i Bergen	1
Polen	Uniwersytet Jagielloński w Krakowie	2
	Nicolaus Copernicus University Toruń	2
Bulgarien	University of Chemical Technology and Metallurgy, Sofia (nur für Studenten der Materialwissenschaften)	1
Spanien	Universidad de Granada	2
	Universitat de les Illes Balears, Palma	1
Portugal	Universidade de Lisboa	1
	Universidade de Coimbra	1
	Universidade do Minho (nur Materialwissenschaften)	2
Italien	Università degli Studi di Roma "Tor Vergata"	1
	Politecnico di Milano	2

Endgültige Liste Anfang Januar 2011 auf Internet-Seite der PAF

- Unterlagen auf homepage des Internationalen Büros der FSU:  
<http://www.uni-jena.de/International.html>  
⇒ Downloads/Links ⇒ Studium und Praktikum im Ausland  
⇒ Erasmus-Bewerbungsformular
- vollständig ausfüllen, insbesondere mit:
  - Motivationsschreiben
  - Auflistung aller Studien-relevanten Leistungen
  - Geplante Aufenthaltszeit (WS/SS/volles Studienjahr)
  - Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers
  - Nachweis von Sprachkenntnissen (Schule, Uni-Kurs, eventuell auch geplante Kurse)
  - Erst-, Zweit- (evtl. Dritt-) Wunsch für ausl. Universität
- bis zum 15. Januar 2011 an Erasmus-Koordinator der PAF

- Überzeugendes Motivationsschreiben:
  - hilfreich:
    - anderes Studiensystem, andere Sprache und Kultur kennenlernen
    - Erweiterung des Horizonts
    - im Ausland best. Angebote wahrnehmen, die in Jena nicht vorhanden (spez. Fachrichtungen)
  - nicht sehr hilfreich:
    - schönes Land  $\Rightarrow$  „bezahlter Urlaub“
    - wenig überzeugende Darstellung des geplanten Studiums im Ausland
- bisherige Studienleistungen/Noten
- bereits vorhandene Sprachkenntnisse, evtl. durch noch im Vorfeld zu belegenden Sprachkurs verbessern

- Mitte Februar/Anfang März 2011:  
Information über Verteilung der Austauschplätze durch Erasmus-Koordinator (evtl. auch Absage)
- erst dann **verbindliche Annahmeerklärung** ausfüllen  
(Formular auf homepage des Internationalen Büros),  
unterschreiben und an Erasmus-Koordinator schicken  
⇒ erst dann verbindliche Zuteilung des Studienplatzes

- Nach erfolgreicher Bewerbung und verbindlicher Annahme:
  - Eigene Anmeldung bei Austausch-Universität (Fristen!)
  - Eigenes Kümmern um Wohnung/Platz im Studentenwohnheim (auch hier: Fristen/Wartelisten etc. berücksichtigen!)
  - Beurlaubung an der FSU für Zeit im Auslandszeit
- Ausreichender **Versicherungsschutz** im Ausland!
- Ausfüllen eines sog. „**learning agreements**“ (Formular auf homepage des Internationalen Büros der FSU):
  - detaillierter Plan für Studium im Ausland: welche Kurse will ich belegen (unbedingt auch Sprachkurse)!
  - mind. **30 ECTS pro Semester**
  - muss vom Erasmus Koordinator genehmigt werden, spätere Änderungen ebenfalls!

- Überschneidung von Studienperioden:
  - Deutsches System: Studienjahr in zwei **Semester** aufgeteilt
  - An verschiedenen ausländischen Universitäten: Aufteilung in **Trimester (terms)**, abhängig von jeweiliger Uni bzw. Land
    - ⇒ relevant, wenn nicht volles Studienjahr im Ausland
- Beurlaubung während Auslandsaufenthalt beantragen (wichtig für Zahl der Fachsemester)
- BAföG-Empfänger:
  - Auslands-BAföG kann beantragt werden, am besten bei zuständiger BAföG-Stelle nachfragen, was notwendig

- Generelles Verfahren:
  - FSU muss Anerkennung der Studienleistungen im Ausland zustimmen: **Prüfungsausschuss**
  - Der stimmt i.d.R. zu, wenn
    - entspr. Veranstaltung auch in Jena angeboten wird (gleiche Stoffmenge, Stundenzahl etc.) und der jeweilige Hochschullehrer einer Anerkennung zustimmt (unbedingt **vorher** fragen!)
    - ein Hochschullehrer eine besuchte Veranstaltung zur Anerkennung empfiehlt, obwohl diese nicht im Modulkatalog der FSU enthalten ist (Stoffumfang genau dokumentieren)

Vorherige Garantie für erbrachte Studienleistung kann nicht gegeben werden, Wahrscheinlichkeit ist aber hoch.

- Vollständige Bewerbung bis zum 15. Januar 2011 an Erasmus-Koordinator
- Endgültige Liste mit verfügbaren Austauschplätzen ab Januar 2011 im Internet (am besten mehrere Wunschuniversitäten angeben)
- Alle verfügbaren Informationen im Internet (homepage des Internationalen Büros) nutzen.
- Wenn dann noch Fragen übrig bleiben:  
Erasmus-Koordinator fragen!
- Endgültige Entscheidung: Ende Februar/Anfang März 2011

**Viel Erfolg bei der Bewerbung!**